

# Trio verzaubert mit seiner Musik

**Helmut Eisel & Jem zu Gast beim Weltmusik-Weekend im Großen Haus**

**Schmidn.** Mit ihrem Best-of-Programm gastierten Helmut Eisel & Jem am Freitag im Gewölbekeller des Großen Hauses. Mit Klarinette, Gitarre und Kontrabass sorgten die hauptsächlich instrumentellen Stücke für eine ausgezeichnete Stimmung.

*Von Simone Käser*

Im abgedunkelten und in rötliches Licht gehüllten Gewölbekeller des Großen Hauses durfte das Publikum am Freitag im Rahmen des Weltmusik-Weekends Helmut Eisel & Jem lauschen. Schon die ersten Töne der drei Musiker wurden von heftigem Applaus begleitet, und dieser wurde im Verlauf des rund zweistündigen Konzertes nicht schwächer. „Die Gruppe ist mittlerweile schon das dritte Mal bei uns“, sagte Kulturamtsleiterin Christa Linsenmaier-Wolf. Dies sei unter anderem darauf zurückzuführen, dass in Fellbach die Tradition von jüdischer Musik und Kultur gepflegt werde.

Unter dem Titel „Clarinet Colours Jazz &

Klezmer“ spielten Klarinettist Helmut Eisel, Gitarrist Michael Marx und der Mann am Kontrabass, Stefan Engelmann, fröhliche und melancholische Melodien. Mit geschlossenen Augen entlockte das Männer-Trio seinen Instrumenten die verschiedensten Töne. Dabei brachten erklärende Informationen dem Publikum die Lieder näher. So gehe es beispielsweise im Stück „Lomir“ um einen Streit und die anschließende Versöhnung, sagte Helmut Eisel, der mit Gitarrist Michael Marx seit 20 Jahre auftritt. Der Bassist dagegen ist noch recht neu im Trio.

Die altersgemischten Gäste im Orfeo-Keller nahmen die teilweise exotisch und verzaubernd anmutenden Klänge von Helmut Eisel & Jem mit zurückgelehnten Köpfen und wippenden Füßen in sich auf. Erst nach einer Zugabe waren die Herren entlassen. Jetzt gehe es schnell ins Restaurant, sagte Helmut Eisel. „Gitarrist Michael Marx liebt es, für euch zu spielen, aber fast noch mehr liebt er es, nach einem Auftritt etwas essen zu gehen“, sagte der Klarinettist, der gerne und schon öfter mit dem Publikum geschertzt hatte.



Stefan Engelmann, Helmut Eisel und Michael Marx (v. li.) spielen Weltmusik.

Foto: Simone Käser